
Das Rücktrittsrecht Des Kaufers Im Europäischen P

Huber/Bach, Examens-Repetitorium Schuldrecht
BT 1

§§ 343–382

Lehrbuch des Handelsrechts

Festschrift für Ulrich Huber zum siebenzigsten
Geburtstag

Das gesamte examensrelevante Zivilrecht

Commentaries on European Contract Laws

(Buch 3: Handelsgeschäfte)

Lieferung §§ 433 bis 534. Lieferung §§ 688 bis 700

Das Erfolgsrisiko des Verkäufers

AGB-Recht

Vertragsrecht für Planer, Bauherren und

Baubetriebe

§§ 373–376, §§ 377–382

Ueber das Rücktrittsrecht bei gegenseitigen

Verträgen nach dem schweizerischen

Obligationenrecht

Die Kaufuntersuchung des Pferdes

§§ 343–375

Minderung beim Kauf

(§§ 373–382)

Schuldrecht nach Anspruchsgrundlagen

Juristische Wochenschrift

Blätter für Vergleichende Rechtswissenschaft und
Volkswirtschaftslehre

Examens-Repetitorium besonderes Schuldrecht

Das Rücktrittsrecht des Käufers im Europäischen

Privatrecht

Schuldrecht nach Anspruchsgrundlagen

Das Rücktrittsrecht

Staub's Kommentar zum Handelsgesetzbuch

Schellhammer, Schuldrecht nach

Anspruchsgrundlagen

Blätter für Vergleichende Rechtswissenschaft und
Volkswirtschaftslehre

Examens-Repetitorium Schuldrecht BT 1

Recht der Schuldverhältnisse, Teil 2. (Einzelne

Schuldverhältnisse) [§ 433-853]

Die handelsgesetze des erdballs

Entscheidungen des Reichsgerichts in Zivilsachen

Ueber das Rücktrittsrecht bei zweiseitigen

Schuldverträgen nach Art. 122-125 des

eidgenössischen Obligationen-Rechtes

Der Rücktritt vom Vertrag trotz

Rückgabeunmöglichkeit

Gefahrtragung und Haftung beim gesetzlichen

Rücktritt

Schuldrecht

Examens-Repetitorium Besonderes Schuldrecht 1

Die Handelsgesetze des Erdballs: Afrika und Asien

Die Wirkungen des Verzugs des Schuldners beim

Fixgeschäft nach deutschem Handelsrecht

Kommentar zum Reichsgesetz betreffend die

Abzahlungsgeschäfte vom 16. Mai 1894

Patentvertragsrecht

*Das
Rücktrittsrecht
Des Käufers
Im
Europäischen
P* *Downloaded from
dev.gamersdecide.com
by guest*

ALESSANDRA LYDIA

Huber/Bach, Examens-
Repetitorium
Schuldrecht BT 1
Walter de Gruyter
GmbH & Co KG
Bei der
Kaufuntersuchung von
Pferden sind Tierärzte
stark gefordert:
Pferdebesitzer
erwarten sowohl eine
fundierte medizinische
Expertise als auch eine
Rundum-Beratung.
Tierärzte sind somit
gleichermaßen als
Sachverständige und
als Beratende gefragt!
Dieses Buch ist ein
verlässlicher und
praxisbezogener
Leitfaden für die
Beratung und
Durchführung einer
Kaufuntersuchung.
Zum Verständnis der

juristischen
Rahmenbedingungen
und Besonderheiten
gibt es viele
Praxistipps, Beispiele
und Interpretationen
von – vermeintlich –
theoretischen
Sachverhalten. Die
Durchführung der
medizinischen
Kaufuntersuchung wird
schrittweise und in
rund 150
Einzelabbildungen
anschaulich
dargestellt. Der Autor
vermittelt dabei die
verbindlichen
Standards der An- und
Verkaufsuntersuchung
und gibt darüber
hinaus seine profunden
und langjährigen
Erfahrungen weiter.
§§ 343–382 Walter de
Gruyter GmbH & Co KG
Das Examens-
Repetitorium: ... zu den
Vertraglichen
Schuldverhältnissen
bietet eine vertiefende,

wissenschaftlichen Ansprüchen genügende Darstellung zentraler Fragen des Rechtsgebietes zur Vorbereitung auf die Erste Juristische Prüfung. Kauf, Werkvertrag, Reisevertrag, Schenkung, Miete und Leasing, Darlehen und Bürgschaft stehen im Zentrum der Darstellung. Die klausurmäßige Behandlung dieser Schuldverhältnisse wird zudem durch zahlreiche Prüfungsschemata und graphische Übersichten didaktisch erschlossen. Ein besonderes Anliegen ist es, die Bezüge des Besonderen Schuldrechts zum Allgemeinen Teil des BGB und dem Allgemeinen Schuldrecht

herzustellen. Die Reihe: ... UNIREP JURA dient der gezielten Vorbereitung auf die Erste Juristische Prüfung in den Pflichtfächern und vermittelt entscheidende Wertungsgrundlagen, Strukturverständnis und damit die Fähigkeit zur eigenständigen Fallbearbeitung. Es sind die Kernthemen des jeweiligen Stoffgebietes dargestellt, wobei Grundstrukturen als bekannt vorausgesetzt und mehr vorsorglich in aller Kürze, etwa durch Schaubilder, Definitionen oder Zusammenfassungen behandelt werden. Dem didaktischen Anliegen der Reihe entsprechend dienen Beispielfälle der Veranschaulichung. Examenstypische

Probleme und Fallkonstellationen werden erläutert und durch eine (Muster-) Lösung erschlossen. Formulierungsvorschläge und Hinweise zu Aufbauschwierigkeiten treten ergänzend hinzu. Gezielte Hinweise auf weiterführende Literatur sowie den jeweils einschlägigen Beleg aus der Rechtsprechung ("leading case") dienen dem vertiefenden Studium.

Lehrbuch des Handelsrechts C.F. Müller GmbH
Das von Prof. Dr. Günter Henn begründete Werk Patent- und Know-how-Lizenzvertrag wird nunmehr von Prof. Dr. Louis Pahlow unter dem Titel Patentvertragsrecht weitergeführt. Die

geänderten rechtlichen Grundlagen von Patenten und ihrer vertraglichen Verwertung, aber auch die veränderten Märkte und die zunehmende Bedeutung von nationalen und internationalen Technologietransfers machten eine Neukonzeption und inhaltliche Erweiterung erforderlich. In dem Handbuch werden neben Patent- und Know-how-Lizenzverträgen auch Veräußerungs-, Kreditsicherungs- und Treuhandgeschäfte, Forschungs- und Entwicklungsverträge und Vereinbarungen über Kreuzlizenzen und Technologiepools ausführlich und praxisnah behandelt. In eigenen Kapiteln werden die kartellrechtlichen

Rahmenbedingungen, die Pfändung und der Nießbrauch dargestellt. Ausführlich erläutert wird die Bilanzierung und Besteuerung von Patenten und Lizenzverträgen. Der Anhang bietet Vertrags- und Formularmuster wie z.B. einen Standard-Lizenzvertrag in deutscher, englischer und französischer Fassung oder einen Forschungs- und Entwicklungsvertrag. Käufer des Buches können alle Muster als Word-Datei downloaden.

Festschrift für Ulrich Huber zum siebzigsten Geburtstag C.F. Müller GmbH

Das Examen-Repetitorium: ... zu den Vertraglichen Schuldverhältnissen bietet eine vertiefende, wissenschaftlichen

Ansprüchen
genügende Darstellung zentraler Fragen des Rechtsgebietes zur Vorbereitung auf die Erste Juristische Prüfung. Kauf, Werkvertrag, Reisevertrag, Schenkung, Miete und Leasing, Darlehen und Bürgschaft stehen im Zentrum der Darstellung. Die klausurmäßige Behandlung dieser Schuldverhältnisse wird zudem durch zahlreiche Prüfungsschemata und grafische Übersichten didaktisch erschlossen. Ein besonderes Anliegen ist es, die Bezüge des Besonderen Schuldrechts zum Allgemeinen Teil des BGB und dem Allgemeinen Schuldrecht herzustellen. Die

Reihe: ... UNIREP JURA dient der gezielten Vorbereitung auf die Erste Juristische Prüfung in den Pflichtfächern und vermittelt entscheidende Wertungsgrundlagen, Strukturverständnis und damit die Fähigkeit zur eigenständigen Fallbearbeitung. Es sind die Kernthemen des jeweiligen Stoffgebietes dargestellt, wobei Grundstrukturen als bekannt vorausgesetzt und mehr vorsorglich in aller Kürze, etwa durch Schaubilder, Definitionen oder Zusammenfassungen behandelt werden. Dem didaktischen Anliegen der Reihe entsprechend dienen Beispielfälle der Veranschaulichung. Examenstypische Probleme und

Fallkonstellationen werden erläutert und durch eine (Muster-) Lösung erschlossen. Formulierungsvorschläge und Hinweise zu Aufbauschwierigkeiten treten ergänzend hinzu. Gezielte Hinweise auf weiterführende Literatur sowie den jeweils einschlägigen Beleg aus der Rechtsprechung ("leading case") dienen dem vertiefenden Studium.

Das gesamte examensrelevante Zivilrecht Oxford University Press
Der "Staub" ist einer der ältesten deutschsprachigen Kommentare zum Handelsrecht, die erste Auflage erschien 1893. Er hat als der umfassendste, vollständigste und bedeutendste

Großkommentar zum Handelsrecht einschließlich zahlreicher Nebengebiete ein herausragendes Renommee. Sein hohes Ansehen beruht vor allem auf einer wissenschaftlich fundierten und zugleich praxisorientierten Kommentierung, die nicht zuletzt durch hervorragende und mhafter Herausgeber und Autoren aus Wissenschaft und Praxis gewährleistet wird. Der Kommentar erscheint in 15 Bänden, gliedert nach den Büchern des HGB. Neben dem gesamten Handelsrecht (außer Seerecht) inklusive einer umfassenden Darstellung des Bilanzrechts werden unter anderem das Bankvertragsrecht,

CMR, das Transportrecht mit den ADSp. und weiteren Allgemeinen Bedingungen aus dem Transportrecht detailliert und ausführlich erläutert. **Commentaries on European Contract Laws** Walter de Gruyter GmbH & Co KG The book provides rule-by-rule commentaries on European contract law (general contract law, consumer contract law, the law of sale and related services), dealing with its modern manifestations as well as its historical and comparative foundations. After the collapse of the European Commission's plans to codify European contract law it is timely to reflect on what has been achieved over the past three to four

decades, and for an assessment of the current situation. In particular, the production of a bewildering number of reference texts has contributed to a complex picture of European contract laws rather than a European contract law. The present book adopts a broad perspective and an integrative approach. All relevant reference texts (from the CISG to the Draft Common European Sales Law) are critically examined and compared with each other. As far as the *acquis commun* (ie the traditional private law as laid down in the national codifications) is concerned, the Principles of European Contract Law have been chosen as a point of departure. The rules

contained in that document have, however, been complemented with some chapters, sections, and individual provisions drawn from other sources, primarily in order to account for the quickly growing *acquis communautaire* in the field of consumer contract law. In addition, the book ties the discussion concerning the reference texts back to the pertinent historical and comparative background; and it thus investigates whether, and to what extent, these texts can be taken to be genuinely European in nature, ie to constitute a manifestation of a common core of European contract law. Where this is not the case, the question is

asked whether, and for what reasons, they should be seen as points of departure for the further development of European contract law.

**(Buch 3:
Handelsgeschäfte)**

Mohr Siebeck
Gemäss Art. 97 Abs. 1 OR kann die Gläubigerin bei Nichterfüllung und nicht gehöriger Erfüllung eines Vertrages lediglich Schadenersatz verlangen. Im Falle eines Schuldnerverzugs nach Art. 107 Abs. 2 OR kann die Gläubigerin jedoch zusätzlich vom Vertrag zurücktreten. Diese je nach Ursache unterschiedlichen Leistungsstörungsfolgen resultieren in einer Besserstellung der Gläubigerin beim Schuldnerverzug. Die

herrschende Lehre und seit dem Urteil 4A_101/2015 vom 21. Juli 2015 auch das Bundesgericht, beurteilen das Fehlen eines Rücktrittsrechts in den Anwendungsfällen von Art. 97 Abs. 1 OR richtigerweise als planwidrige Unvollständigkeit des Gesetzes, welche behoben werden muss. In der vorliegenden Dissertation werden die aktuelle Rechtslage zum Rücktrittsrecht und die entsprechende Lücke im OR detailliert dargestellt. Vor diesem Hintergrund erfolgt eine anschauliche Erörterung der verschiedenen Lösungsansätze (insbes. die Anwendbarkeit einer Einzel- und Gesamtanalogie) sowie der Voraussetzungen

eines Rücktrittsrechts in den Anwendungsfällen von Art. 97 Abs. 1 OR. Lieferung §§ 433 bis 534. Lieferung §§ 688 bis 700 Springer-Verlag Das Recht der Allgemeinen Geschäftsbedingungen ist in der Praxis der Vertragsgestaltung von ganz erheblicher Bedeutung, kommt aber in der juristischen Ausbildung reichlich kurz. Die Aufgabe, sich im Rechtsstreit zur Wirksamkeit von AGB zu äußern oder AGB für einen Mandanten zu formulieren, trifft daher viele Juristinnen und Juristen, die nach bestandenen Assessorexamen den Anwaltsberuf ergreifen oder in der Rechtsabteilung eines Unternehmens tätig werden, gänzlich unvorbereitet. Diese

systematische Gesamtdarstellung des AGB-Rechts hilft bei der Mandatsbearbeitung durch - methodische Anleitungen zum Verfassen und zur Prüfung von AGB, - zahlreiche Fallbeispiele mit Erläuterungen als konkrete Handreichungen für die praktische Arbeit, - Darstellung der einschlägigen Rechtsprechung zu den praktisch wichtigsten Problemfeldern, - umfassende Behandlung von häufigen Rechtsfragen zu AGB in Kaufverträgen, Mietverträgen Werkverträgen sowie in Bürgschaftsverträgen, weiterhin zu Klauseln aus anderen Vertragstypen wie z.B. aus Reise-, Bank- und

Versicherungsverträge
n. - Aktuell: mit Gesetz
zur Umsetzung der
Verbraucherrechte-
Richtlinie.

Das Erfolgsrisiko des Verkäufers

Mohr
Siebeck

Dieser Titel aus dem
De Gruyter-
Verlagsarchiv ist
digitalisiert worden,
um ihn der
wissenschaftlichen
Forschung zugänglich
zu machen. Da der
Titel erstmals im
Nationalsozialismus
publiziert wurde, ist er
in besonderem Maße in
seinem historischen
Kontext zu betrachten.
Mehr erfahren Sie hier.

AGB-Recht Walter de
Gruyter GmbH & Co KG

Dieser Titel aus dem
De Gruyter-
Verlagsarchiv ist
digitalisiert worden,
um ihn der
wissenschaftlichen
Forschung zugänglich

zu machen. Da der
Titel erstmals im
Nationalsozialismus
publiziert wurde, ist er
in besonderem Maße in
seinem historischen
Kontext zu betrachten.
Mehr erfahren Sie hier.

Vertragsrecht für Planer, Bauherren und Baubetriebe

Walter de Gruyter
GmbH & Co KG

English summary: The
right of the purchaser
to reduce the purchase
price in the event of a
deficiency in the
purchased goods plays
a central role in many
cases. However, what
is the legal position of
the seller who does not
want to sell at a
reduced purchase
price? In his work,
Ulrich Korth explores
this question. German
description: In der
Regierungsbegründung
zum
Schuldrechtsmodernisi

erungsgesetz heisst es zum Minderungsrecht des Käufers gemäss 441 Abs. 1 S. 1 BGB knapp: Hat die gelieferte Sache einen Mangel, so kann der Käufer ein Interesse daran haben, sie zu behalten und den Kaufpreis herabzusetzen. Diesem Ziel dient die Minderung. Was den Rechtskreis des Verkäufers anbelangt, so wirft die Minderungsbefugnis des Käufers aber die Frage auf, ob der Verkäufer die Abgabe der Kaufsache zu einem geminderten Kaufpreis stets akzeptieren muss. Ulrich Korth rückt diese Frage in das Zentrum seiner Arbeit über die Minderung beim Kauf. Dabei sucht er, das Minderungsrecht des Käufers von einem

haftungsrechtlichen Verständnis zu befreien und den Schutz des vertraglichen Rechtskreises des Verkäufers herauszuarbeiten.

§§ 373-376, §§ 377-382 C.F. Müller GmbH

English summary: This Festschrift on Ulrich Huber's 70th birthday is in honor of one of the great teachers of civil law, a man who has had a lasting influence on German private and commercial law. This book contains articles by friends, colleagues and pupils on the fundamental principles of law and the history of law, civil law, commercial and corporate law, cartel law, procedural and insolvency law. The work concludes with a

list of Ulrich Huber's publications. German description: Mit der Festschrift zum 70. Geburtstag von Ulrich Huber wird einer der grossen Zivilrechtslehrer unserer Zeit gewürdigt, der das deutsche Privat- und Wirtschaftsrecht in beispielgebender Weise geprägt hat. Das Werk enthält Beiträge von Weggefährten, Freunden, Kollegen und Schülern über Grundlagen des Rechts und Rechtsgeschichte, Bürgerliches Recht, Handels- und Gesellschaftsrecht, Kartellrecht, Verfahrens- und Insolvenzrecht. Ein Verzeichnis der Veröffentlichungen von Ulrich Huber beschliesst das Buch.
Ueber das Rücktrittsrecht bei

gegenseitigen Verträgen nach dem schweizerischen Obligationenrecht
 Schlütersche
 Die Konzeption: In dem umfassenden Lehrbuch werden die ersten beiden Bücher des BGB samt Nebengesetzen von Grund auf systematisch und vollständig dargestellt. Der Aufbau folgt der Gliederung des Zivilrechts als einem System von Anspruchsgrundlagen und Gegennormen, dessen Rückgrat die Beweislast bildet, da die gesetzlichen Beweislastregeln ein untrennbarer Bestandteil des materiellen Rechts sind. Das juristische Denken in diesen Kategorien liefert die zuverlässigste Methode der zivilrechtlichen Falllösung für Prüfung

und Praxis. Zahlreiche Beispiele und Fälle erleichtern das Verständnis und vertiefen die Darstellung. Die großen Stärken von Schellhammers Schuldrecht sind die herausragende didaktische Aufbereitung des komplexen Stoffes und seine eingängige klare Sprache. Der Band wendet sich in erster Linie an junge Rechtsanwälte und Richter, Rechtsreferendare aber auch an fortgeschrittene Studierende. Die Neuauflage: Das bewährte didaktische Konzept bildet die Grundlage für die 9. Auflage. Wegen des neuen Behandlungsvertrages wurde das Dienstvertragsrecht

vollständig überarbeitet und neu gegliedert. Höchstrichterliche Rechtsprechung ist bis Februar 2014 eingearbeitet. Zahlreiche Gesetzesnovellen, wie z.B. das Patientenrechtegesetz vom 20.2.2013, das Gesetz über die energetische Modernisierung von vermietetem Wohnraum vom 11.3.2013 und das Gesetz zur Stärkung der Rechte von Opfern sexuellen Missbrauchs vom 26.6.2013 sind berücksichtigt.

Die Kaufuntersuchung des Pferdes Duncker & Humblot
Dieses Lehrbuch vermittelt Studenten und Referendaren durch eine inhaltlich kurz gefasste, von

keiner einzigen Fußnote unterbrochene Darstellung das gesamte, für das Studium und für die beiden Examina erforderliche zivilrechtliche Wissen und schult zugleich das Verständnis für die Zusammenhänge. Eingearbeitet sind über 1.000 Fälle mit exakt gegliederten Lösungsskizzen. Die Gliederung des Buches orientiert sich an den Aufbauerfordernissen einer Fallbearbeitung. In den Text integrierte Wiederholungen festigen ständig das Wissen. Das Buch unterscheidet sich von anderer Ausbildungsliteratur dadurch, dass es weitestgehend auf die aufwendige Darstellung wissenschaftlicher Kontroversen

verzichtet und entsprechend der Examenswirklichkeit die Bedeutung des Gesetzes für die Fallbearbeitung in den Vordergrund stellt. §§ 343–375 C.F. Müller GmbH
Tim Kasper untersucht die Entwicklung der Gefahrtragung im Vertragsvollzug. Im Mittelpunkt steht dabei die Frage, wie beim Sachkauf die Gefahr des zufälligen Untergangs und die Gefahr einer zufälligen Verschlechterung nach Lieferung mangelhafter Ware zwischen den Parteien verteilt sind, je nachdem, auf welche Weise der Käufer auf den Mangel reagiert und unter welchen Umständen die mangelhafte Sache Schaden nimmt. Die Veränderungen des Kaufrechts durch die

Schuldrechtsreform, insbesondere die Annäherung von Stuck- und Gattungskauf in einem neuen Kaufleitbild, das von der Primarpflicht des Verkäufers zur Herstellung einer bestimmten Beschaffenheit geprägt ist, erfordern es nämlich, die Gefahrtragung beim Kauf im Zusammenspiel mit den Mangelrechten des Käufers grundlegend neu zu durchdenken. Im Ergebnis verfasst der Autor auch einen Regelungsvorschlag zu aktuellen gesetzgeberischen Bestrebungen, die Gefahrtragung während der Nacherfüllung ausdrücklich zu regeln. **Minderung beim Kauf** Walter de Gruyter GmbH & Co KG

Die europäische Privatrechtsvereinheitlichung ist eine der bedeutendsten juristischen Entwicklungen der Gegenwart. Das Kaufrecht und die Rechtsbehelfe bei Vertragsstörungen, darunter auch das Rucktrittsrecht, sind seit jeher Teil dieser Entwicklung. Der Autor untersucht das Rucktrittsrecht in historisch-vergleichender Perspektive. Der Schwerpunkt der Arbeit liegt auf der vergleichenden Untersuchung des Rucktrittsrechts in den Rechtsordnungen Englands, Deutschlands und Frankreichs. Dabei wird der rasante Wandel nachvollzogen, dem diese Rechtsordnungen unterworfen waren,

etwa in Frankreich durch die Reform des Code civil im Jahr 2016. Untersucht werden auch die Modellregelungen CISG, PECL, PICC, DCFR und das im Jahr 2011 erschienene CESL. Auf diesem Weg leistet die Arbeit einen Beitrag zu einer "organischen" Harmonisierung des Europäischen Privatrechts. Die Erkenntnisse sind für jeden, der Rechtswissenschaft (auch) europäisch denkt, unerlässlich.

(§§ 373–382) Peter Lang GmbH, Internationaler Verlag Der Wissenschaften
Die Arbeit untersucht, wie sich die Unmöglichkeit, die vertragliche Leistung zurückzugewahren, auf ein bestehendes und ausgeübtes Rücktrittsrecht

auswirkt. Während das UN-Kaufrecht in diesen Fällen den Rücktritt ausschliesst, ist nach dem neuen deutschen Recht sowie den Lando- und UNIDROIT-Prinzipien Wertersatz zu leisten. Nach einem Vergleich der Vor- und Nachteile dieser Regelungen setzt sich der Autor mit den zahlreichen Ausnahmen auseinander, wonach das Rücktrittsrecht des Käufers bestehen bleibt oder seine Wertersatzpflicht entfällt, wenn die Unmöglichkeit der Rückgabe bei geschäftsüblicher Verwendung des Gegenstandes eintritt oder auf höherer Gewalt, Zufall oder einer Verantwortlichkeit des Verkäufers beruht. Abschliessend werden

die Auswirkungen auf
das
Schadensersatzrecht
betrachtet."
**Schuldrecht nach
Anspruchsgrundlage**
n Walter de Gruyter
GmbH & Co KG
Juristische

Wochenschrift John
Wiley & Sons
**Blätter für
Vergleichende
Rechtswissenschaft
und
Volkswirtschaftslehr**
e C.F. Müller GmbH